

Kostenfreier Vortrag

„Don't lie to me – oder was die Mimik uns erzählt“

in Berlin am Montag, 08. Mai 2017

Was denkt mein Gegenüber? Wie fühlt er sich gerade und wie komme ich bei ihm an? Das zu erkennen sind maßgebliche Faktoren, die eine gelingende Kommunikation möglich machen. Aber woran erkennt man das? Wir alle lernen schon als Kinder durch Nachahmung, wie wir auf andere wirken – unbewusst agieren und reagieren wir. Wesentlich dafür sind Mikroexpressionen: sehr schnelle, nicht steuerbare mimische Bewegungen.

In den von Dirk Eilert entwickelten Mimikresonanz-Trainings geht es darum, dieses unbewusste Wissen bewusst und nutzbar zu machen: Sie sehen die mimischen Signale und können daraus deuten, wie es Ihrem Gegenüber geht! Durch diese Erkenntnis erhöht sich Ihre Fähigkeit, gute Beziehungen aufzubauen (beruflich und privat) – und empathisch auf Ihr Gegenüber zu reagieren.

Der angebotene 90-minütige Erlebnis-Vortrag gibt Ihnen einen Überblick über den aktuellen Stand der Mimikforschung und führt Sie in die Welt der Mikroexpressionen ein. Neben theoretischem Input, gibt es für Sie die Möglichkeit in Videosequenzen und auf Fotos ganz praktisch zu erleben, was Sie „mehr“ sehen können. Zusätzlich können Sie selbst erproben, wie gut Sie bereits die Mimik erkennen und deuten können.

Übersicht der Inhalte:

- Stand der Mimikforschung
- Was die Mimik uns verrät
- Selbsttest: Gefühle erkennen
- Mikroexpressionen erkennen
- Erkennungsmerkmale ausgewählter Emotionen

Referentin: **Stefanie Pannier** | Beraterin im Fürstenberg Institut

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Führungskräfte

Termin: Montag, 08. Mai 2017, 18:00 bis ca. 19:30 Uhr

Ort: Fürstenberg Institut, Dorotheenstraße 37, 10117 Berlin-Mitte

Anmeldung: Der Vortrag ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an vortrag@fuerstenberg-institut.de.